



## Success Story: Effizientes Testmanagement für die SAP® S/4HANA-Migration

### Mit minimalem Risiko zur neuen SAP®-Produktgeneration

Dem Schweizer Versorgungsunternehmen WWZ AG gelang mit Hilfe von Synaworks ein reibungsloser Wechsel auf SAP S/4HANA

Bestmöglich vorbereitet die SAP S/4HANA-Migration angehen - das war das Ziel von WWZ, dem regionalen Energie-, Telekommunikations- und Wasser-Versorgungsunternehmen im Schweizer Kanton Zug. Um einen reibungslosen Wechsel vom alten SAP R/3-System sicherstellen, setzte sie auf ein standardisiertes und toolgestütztes SAP-Testmanagement. Durch die Anwendung vom SAP Solution Manager und Focused Build gelang es, den geplanten Wechsel im Januar 2021 erfolgreich durchzuführen.

**WWZ**

#### Gruppe

Energie, Telekommunikation und Wasser.



#### Hauptsitz

Zug, Schweiz  
Gründung 1892



#### Umsatz

270,5 Millionen  
CHF



#### Industrie

Energie, Wasser,  
Telekommunikation,  
E-Mobilität



#### Mitarbeiter

circa 490

### Die Ausgangssituation

Der Erfolg eines SAP-Implementierungs- und Migrationsprojekts hängt entscheidend von der Qualität der Tests ab. Die WWZ AG entschied sich bei ihrer SAP S/4HANA-Transformation für einen standardisierten, tool-gestützten Ansatz und ließ sich dabei von Synaworks unterstützen. Synaworks begleitete das Projekt vom Testkonzept und dessen Implementierung im SAP Solution Manager bis hin zur Schulung und Unterstützung der Projektorganisation, die für das Testmanagement verantwortlich waren. Am Ende des Projektes steht für die WWZ AG ein standardisierter Ansatz, mit dem die erarbeiteten Inhalte und Testfälle auch zukünftig in wiederverwendbarer und strukturierter Form zur Verfügung stehen.

### Testfälle mit starken Unterschieden

Synaworks arbeitet beim Testen mit dem SAP Solution Manager und Focused Build – einer Komponente der Focused Solutions für SAP, über die sich überwachen lässt, wie Prozesse aufgebaut sind und wie das Testmanagement in die Entwicklung übergeben wird. Als Test Management-Tool setzt die WWZ AG den SAP Solution Manager schon länger ein. Infolge des Versionswechsels auf Version 7.2 mussten Einzelfunktionstestfälle jedoch zwischenzeitlich sogar in Excel gesammelt werden. Doch dies war nur eine der Herausforderungen.

### Diese Hürden galt es beim Testen zu nehmen

Die bei WWZ vorliegenden Testfälle wiesen starke Unterschiede in Qualität, Beschreibungstiefe und Aktualität auf. Bei der Testdurchführung kam es deshalb ganz besonders auf die Verfügbarkeit, Erfahrung und Gewissenhaftigkeit der einzelnen Tester an. Eine Verwendungsanalyse der regelmäßig genutzten Transaktionen im SAP ERP System ergab außerdem: Viele der Top-100-Transaktionen waren nicht durch die Excel-Testfälle abgedeckt. Ein standardisiertes und qualitativ hochwertiges Testmanagement wurde quasi unmöglich.



“

Ein Projekt dieser Größe verlangt nicht nur nach einer professionellen Teststrategie, sondern auch nach qualitativ hochwertigen Fällen, die unabhängig und realistisch getestet werden. Für uns war ein klares und umfassendes Testmanagement essentiell.

Andreas Affeltranger  
Testmanager aus der IT-Abteilung der WWZ AG

Für die SAP S/4HANA Einführung bestand daher Handlungsbedarf. In den angesetzten zehn Testphasen im Rahmen des Transformationsprojektes sollten außerdem erstmalig integrative Prozesse bis hin zu ganzen End-to-End-Szenarien getestet werden – ein ambitionierter Anspruch.

### Drei Top-Erkenntnisse aus dem Projekt

Die Wiederverwendbarkeit der Testfälle ist ein Muss für fortlaufendes, effizientes Testen

Usability, Transparenz und hoher Standardisierungsgrad sind die Basis für zuverlässige Testergebnisse und eine reibungslose und schnelle Einführung

Integratives End-to-End Testen wird zur Normalität

### Von der Prozessstruktur bis zum integrativen End-to-End Test

Im ersten Schritt galt es, die Business-Prozessstruktur der WWZ AG transparent zu machen. Dies geschah bottom-up über eine Verwendungsanalyse der genutzten SAP-ERP-Transaktionen aus den letzten zehn Monaten. Synaworks verknüpfte dabei die in Verbindung stehenden Transaktionen zu Prozessen und anschließend Schritt für Schritt zu bereichsübergreifenden Prozessszenarien. Mehr als 250 Prozesse für 16 Fachbereiche identifizierte das Projektteam auf diese Weise und dokumentierte sie in einer umfassenden Prozessstruktur.

In einem umfassenden Testkonzept wurden die grundlegenden Rahmenbedingungen zum Testvorgehen festgelegt und anschließend die Test-Suite mit den funktionalen Erweiterungen von SAP Focused Build im SAP Solution Manager implementiert.



“ Synaworks für das SAP-Testmanagement ins Boot zu holen, war die richtige Entscheidung. Ihre fachliche Expertise kombiniert mit der methodischen Vorgehensweise und dem richtigen Blick für pragmatische Lösungsansätze war für uns sehr wertvoll. So konnten wir uns auf das Wesentliche konzentrieren – die S/4HANA-Transformation selbst.

Juan Janse  
Innflow AG, Projektleiter SAP S/4HANA-Projekt, WWZ

### Zuordnung der SAP-ERP-Schnittstellen

An anderer Stelle arbeiteten WWZ und Synaworks daran, alle SAP-ERP-Schnittstellen den zugehörigen Prozessen zuzuordnen und durch eigene Testfälle abzudecken. Mittels halbautomatisierter Generierung von Testfällen auf Basis der Prozessstruktur entstand bereits ein Grundstock an essenziellen Testfällen. Diese mussten durch die Teams nur noch angereichert und priorisiert werden – ein wichtiger Schritt hin zum risikominimierten Testen.

Von Beginn der ersten integrativen Testphase an schulte Synaworks alle relevanten Personen in den verschiedenen Teams gemäß ihrer Rolle im Testprozess und begleitete die WWZ als Tool- und Methoden-Coach durch das Projekt. Während der folgenden Testphasen wurden außerdem End-to-End-Testszzenarien aufgebaut, von cross-funktionalen Teams grafisch modelliert und im SAP Solution Manager dokumentiert.

### Ergebnis und Ausblick

Risikominimierung durch die hohe Testabdeckung, ein Echtzeit-Reporting zur Steuerung der Testphasen und Fehlernachverfolgung resultierten im Januar 2021 im erfolgreichen Go-live des neuen SAP S/4HANA-Systems. Das Projekt zeigte auch die großen Möglichkeiten, die sich über einganzheitliches ALM erschließen: Der Einführung von Change Impact Analysen (BPCA), SAP Testautomatisierung und einer weiteren Integration der ALM-Prozesse für das Change- und Release Management stehen nun alle Türen offen. Unternehmens-IT sowie die Anwender aus dem Business nutzen mit dem SAP Solution Manager jetzt eine gemeinsame zentrale ALM Plattform.